

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

162. ERINNERUNG – Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung für das Jahr 2011

163. Gabriele-Possanner-Förderungspreise

164. Haus der Natur-Preis für die wissenschaftliche Erforschung des Bundeslandes Salzburg

165. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

166. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg

162. ERINNERUNG – Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung für das Jahr 2011

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung hat für das Jahr 2011 Mittel zur Vergabe von Forschungsstipendien zur Verfügung gestellt. Ein Forschungsstipendium wird für die Dauer von bis zu 12 Monaten zuerkannt, wobei die monatliche Höhe des Forschungsstipendiums € 600,- beträgt.

BewerberInnen um ein Forschungsstipendium müssen folgende Kriterien erfüllen:

1. Abgeschlossenes Studium (Ausnahme: Bachelorabschluss)
2. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung von EU-BürgerInnen analog zum § 4 StudFG (abrufbar unter http://www.sbg.ac.at/aff/doc/Forschungsstipendium/Paragraph_4_StudFG_Infoblatt.pdf)
3. Das mittlere monatliche Zusatzeinkommen während der Laufzeit darf den Betrag von € 679,- (netto) nicht übersteigen.
4. Mit dem Forschungsstipendium ist ein wissenschaftliches Projekt an einem Fachbereich, Zentrum oder Schwerpunkt der Universität Salzburg durchzuführen. Dabei kann es sich um ein von der Bewerberin bzw. von dem Bewerber selbst eingebrachtes Projekt oder um ein bereits am Fachbereich, Zentrum oder Schwerpunkt bestehendes Projekt handeln.
(Hinweis: mittels des Forschungsstipendiums muss nicht die Finanzierung des gesamten Projektes gedeckt sein)
5. Die Bewerbung für ein weiteres Stipendium für ein und dasselbe Projekt ist in jedem Fall anzugeben.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils bei der Vergabe von Forschungsstipendien an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Dem schriftlichen Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

1. Projektbeschreibung (maximal 3 Seiten)
2. Darstellung der angewandten Methodik (Vorgehensweise bei der Abwicklung des Projektes, eingesetzte Mittel, etc.)
3. Befürwortung des Projektes durch die Projektbetreuerin/den Projektbetreuer
4. Evtl. zusätzliche Qualifikationsnachweise (Publikationen, Vorträge, etc.)
5. Abschlusszeugnis der jeweiligen Studienrichtung (z.B. Masterzeugnis)
6. ausführlicher Lebenslauf
7. Nachweis für Entsprechung gem. § 4 Studienförderungsgesetz (z.B. Staatsbürgerschaftsnachweis)
8. Eidesstattliche Erklärung, dass die angegebene Einkommenshöhe nicht überschritten wird
9. Formblatt für administrative Angaben (abrufbar unter http://www.sbg.ac.at/aff/doc/Forschungsstipendium/administrative_angaben.pdf)

Einreichung der Unterlagen:

Die vollständigen **Ansuchen** müssen bis zum **25. Juli 2011 bei den Fakultätsbüros** eingereicht werden (sowohl in Papierform als auch elektronisch als PDF (unterschiedene Beilagen und Nachweise in gescannter Form)).

- Theologie: Marietta Heinrich, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg; (Marietta.Heinrich@sbq.ac.at)
- RW: Mag. Maria Hirnsperger, Churfürststraße 1, 5010 Salzburg; (maria.hirnsperger@sbq.ac.at)
- KGW: Johanna Handlechner, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg; (johanna.handlechner@sbq.ac.at)
- NW: Isolde Rehrl, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg; (isolde.rehrl@sbq.ac.at)

Anträge von BewerberInnen eines Interfakultären Fachbereichs sind an folgende Stellen zu versenden:

1. an das Fakultätsbüro der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät:
 - Interfakultärer Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft / USI
 - Interfakultärer Fachbereich Fachdidaktik – LehrerInnenbildung
2. an das Fakultätsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät:
 - Interfakultärer Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie

Hinweis:

- Im Falle einer Zusage wird nach Ablauf der Stipendienauszahlung der Projektbetreuer bzw. die Projektbetreuerin um eine kurze (ca. 1/2 Seite) Auskunft über die Verwendung der Gelder gebeten.
- Wenn das Projekt im Rahmen einer Dissertation durchgeführt wird, muss die Dissertation angemeldet sein und eine positiv beurteilte Disposition vorliegen.
- Die Vergabe der Forschungsstipendien erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung. Es besteht daher kein Rechtsanspruch auf Zuteilung bzw. auf eine gewisse Höhe der Forschungsstipendien.
- Die Antragsteller werden über die Entscheidung schriftlich in Kenntnis gesetzt.
- Die nächste Ausschreibung von Forschungsstipendien wird im Jahr 2013 erfolgen.

Als Ansprechpartnerin für Rückfragen steht Ihnen Frau Mag. Elisabeth Egger (e.egger@sbq.ac.at; DW 2453) gerne jederzeit zur Verfügung.

163. Gabriele-Possanner-Förderungspreise

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung verleiht zum achten Mal den Gabriele Possanner-Preis, den Österreichischen Staatspreis für wissenschaftliche Leistungen zur Weiterentwicklung der Geschlechterdemokratie. Der Preis erinnert an die erstmalige Verleihung

eines akademischen Grades an eine Frau durch eine Universität auf dem Staatsgebiet der Republik Österreich: 1897 an Gabriele Barbara Maria Possanner von Ehrenthal.

Im Rahmen der Vergabe dieses Preises schreibt das BMWF zwei **Gabriele-Possanner-Förderungspreise** aus, die sich mit dem Thema „Geschlechterdemokratie in Österreich“ auseinandersetzen.

Mit diesen Förderungspreisen, die mit je € 3.000,- dotiert sind, werden wissenschaftliche Einzelleistungen (Dissertationen, Diplomarbeiten oder Forschungsarbeiten – ausgenommen Habilitationen) ausgezeichnet, die die Verwirklichung der Geschlechterdemokratie in Österreich positiv beeinflussen. Erwünscht sind Eigenbewerbungen.

Die Bewerbungsfrist endet mit **29. Juli 2011**.

Bewerbungsunterlagen unter: <http://www.bmwf.gv.at/possanner>

Bewerbungen nach Möglichkeit per E-Mail an:

Dr. Roberta Schaller-Steidl – roberta.schaller-steidl@bmwf.gv.at

Rückfragen bei: Dr. Roberta Schaffer-Steidl
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Stabstelle Gender und Diversity, Bankgasse 1, 1014 Wien
Tel. +43 (1) 53120-5752

164. Haus der Natur-Preis für die wissenschaftliche Erforschung des Bundeslandes Salzburg

Das Haus der Natur hat beschlossen, zur Förderung der naturwissenschaftlichen Erforschung des Landes Salzburg für wissenschaftliche Arbeiten, die das Bundesland Salzburg betreffen, im Jahr 2011 Förderungspreise in der Höhe bis zu insgesamt € 3.000,- auszuschreiben. Diese Förderungspreise können nur auf Grund persönlicher Bewerbungen verliehen werden.

Die Einreichung muss bis spätestens **Ende Oktober 2011** am Haus der Natur einlangen und hat die genaue Angabe des Namens, des Berufes, des Alters und der Anschrift des Preiswerbers zu tragen. Die Leistungen für die naturwissenschaftliche Erforschung des Bundeslandes Salzburg sind auf maximal zwei DIN A4-Seiten zusammenfassend darzustellen. Darüber hinaus ist auch ein kurzer Lebenslauf des Einreichers beizufügen.

Bewerbungsadresse:

Verein Haus der Natur – Museum für Natur und Technik,
Museumsplatz 5, 5020 Salzburg

office@hausdernatur.at; www.hausdernatur.at

165. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0090/1-2011

Am **Fachbereich Praktische Theologie**, Religionspädagogik, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2011
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Religionspädagogik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Evaluation der Schulversuche im Ethikunterricht, sowie Psychologie der Tugenden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der katholischen Fachtheologie, gegebenenfalls (wenn sich keine geeigneten TheologInnen bewerben) der Pädagogik oder Psychologie mit theologischen Studienanteilen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse in quantitativer Sozialforschung; Erfahrungen bei der Durchführung von empirischen Untersuchungen; gute Kenntnisse im Bereich der EDV, speziell Statistik (SPSS); Kenntnisse v.a. der englischen Sprache (u.a. Literatur: Statistik) und anderer Fremdsprachen zur Internationalisierung der Religionspädagogik und -psychologie
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, kommunikativ, flexibel

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2011 (Poststempel)

GZ A 0100/1-2011

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Strafrecht und Strafverfahrensrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich ab 1. Oktober 2011
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und

grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englisch- und idealerweise Französischkenntnisse, sehr gute Vorkenntnisse im Strafrecht und Strafverfahrensrecht, angestrebte Dissertation im Fach Strafrecht und Strafverfahrensrecht, gute EDV-Kenntnisse

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3361 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2011 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ A 0102/1-2011

An den **ITServices** gelangt die Stelle eines **Senior Database Administrator** (Verwendungsgruppe IVa gem. Kollektivvertrag) gemäß Angestelltengesetz zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Installation, Konfiguration, Tuning und Überwachung von Datenbanken (überwiegend Oracle auf Solaris und MS SQL Server) und Application Servern; Planung der Hardware- und Softwaretopologie im Bereich Datenbank- und Application Server; Planung und Durchführung von Datenbank Migrationen; Erarbeitung und Umsetzung von Backup- und Recovery-Lösungen; Incident und Problem Management; selbständige Entwicklung von DB-Konzepten; Verantwortung für den Betrieb aller Datenbanken, die im Bereich der ITServices angesiedelt sind
- Anstellungsvoraussetzungen: mehrjährige Erfahrung im Bereich Oracle und MS-SQL Datenbanken; Erfahrung mit Unix und Windowssystemen; Eigenständigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement und Eigeninitiative sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten; strukturierte Arbeitsweise, lösungsorientierte Denkweise und die Fähigkeit zur Teamarbeit; Spaß an der Analyse und Umsetzung neuer Technologien

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6701 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2011 (Poststempel)

166. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg

Am **Zentrum für Gastrosophie, INTERREG-IV-A-Projekt „Alpen-Kulinarik“ Salzburg–Oberbayern**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/-in gem. Angestelltengesetz §26 Kollektivvertrag (Dissertant/-in) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2011
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. Juni 2013
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Koordination des INTERREG-IV-A-Projekts „Alpen-Kulinarik“; Öffentlichkeitsarbeit in Absprache mit den Projektpartnern; Berichterstattung über das Projekt „Alpen-Kulinarik“ gegenüber den Fördergeber/-innen; Veranstaltungsplanung und –durchführung, Projektabrechnung; Mitarbeit beim Aufbau eines grenzen- und branchenübergreifenden Alpen-Kulinarik-Netzwerks

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium (BAC oder Master/Mag.); Erfahrung in Projektleitung; wenn möglich PKW-Verfügbarkeit für gelegentliche Fahrten im Projektgebiet
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Arbeitserfahrung aus dem Bereich Projektarbeit, insbesondere Projektabrechnung und Teambuilding, sowie weitere fachliche Qualifikationen werden positiv anerkannt
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, Organisationsfähigkeit, Vermittlungsfähigkeit, Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Teamfähigkeit, Interesse an Ernährungsthemen (Gastronomie, Tourismus, Landwirtschaft, Lebensmittelherstellung, Gesundheit) und grenzen- sowie branchenübergreifender regionaler Entwicklung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43-662 / 8044-4786 (Fr. Gmeiner-Jahn, Projektkoordination Gastrosophie) oder -4790 (Fr. Stoiber, Sekretariat Hr. Prof. Kolmer) gegeben. Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Studien- bzw. Arbeitszeugnissen/Scans sind bis **25. Juli 2011** an den Leiter des Zentrums für Gastrosophie, Univ.-Prof. Dr. Lothar Kolmer, zu richten. Adresse: Universität Salzburg – Zentrum für Gastrosophie, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg, office@gastrosophie.at

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. Juli 2011
Redaktionsschluss: Freitag, 15. Juli 2011
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1